
Der subjektive Faktor

"Der Aufstand kommt!?! – Und was mach ich?"

Die französische Schrift „Der kommende Aufstand“ hat bei radikalen Linken eine widersprüchliche Reaktion ausgelöst: Einerseits übt sie eine Faszination aus, der sich kaum jemand entziehen kann. Andererseits haben viele das Bedürfnis, sich von dem Text in der einen oder anderen Form zu distanzieren – wobei zur Begründung häufig diese oder jene isolierte Passage herangezogen wird. Vermutlich hat dieses Abgrenzungsbedürfnis weniger mit den jeweils angeführten – vermeintlichen und vorhandenen – Mängeln im Detail zu tun als vielmehr mit den ansonsten gerne vermiedenen Fragen, die das Büchlein für jeden seiner Leser mit Nachdruck aufwirft, noch lange bevor sich das praktische Problem eines Aufstands stellt: Was folgt für den Einzelnen aus einer grundsätzlichen Ablehnung der Welt in ihrer gegenwärtigen Ordnung? Was fängt man an, wenn man sich die Überwindung der Herrschafts- und Ausbeutungsverhältnisse tatsächlich vornimmt?



Ausgehend von "Der kommende Aufstand", aber auch unter Einbeziehung ähnlicher Vorstöße in den 1960er Jahren und anderen Jahrzehnten soll es an diesem Abend um solche Fragen gehen.

Es lädt ein:

Der Club für sich im selbstgewählten Exil

Dienstag
1. März 2011
20 Uhr



Pannierstraße 5 - 12047 Berlin
